

Stellensituation Volksschule – Empfehlungen bei erschwerter Stellenbesetzung

1 Mögliche Sofortmassnahmen bei erschwerter Stellenbesetzung

Nr.	Massnahmen
a) Sofortmassnahmen bei der Stellenausschreibung	
1	Gestaltung von attraktiven Stellen (Pensum, Umfang, mit der Stelle verbundene Aufgaben, Schulstufe, Stundenplan usw.)
2	Wiederholung und ggf. Modifikation der Stellenausschreibung
3	Ausschreibung von Stellen als Stellvertretung (vgl. Stellvertretungszentrale; SOS-Stellvertretungen)
b) Schulinterne Sofortmassnahmen	
4	Erhöhung des Pensums bei bereits angestellten Lehrpersonen
5	Mentorat für Studierende, Berufseinsteigende und Wiedereinsteigende (Sonderpool zur Entlastung von Mentorinnen und Mentoren, die Berufseinsteigende unterstützen, und von Berufseinsteigenden mit einem Beschäftigungsgrad von mindestens 40 Prozent) (vgl. Weiterbildungsangebote für Berufseinsteigende der Pädagogischen Hochschule Bern [PHBern; www.phbern.ch] im deutschsprachigen Kantonsteil und der Haute école Pédagogique der Kantone Bern, Jura und Neuenburg [HEP-BEJUNE; www.hep-bejune.ch] im französischsprachigen Kantonsteil)
6	Direktansprache von an einem Wiedereinstieg interessierten Lehrpersonen (vgl. Weiterbildungsangebote für Wiedereinsteigende der PHBern im deutschsprachigen Kantonsteil und der HEP-BEJUNE im französischsprachigen Kantonsteil)
7	Anstellung von Personen mit fehlendem stufen- oder fachgerechten Lehrdiplom
8	Vermeidung von vorzeitigen Pensionierungen (Zeitpunkt der Pensionierung, die künftige Höhe des Beschäftigungsgrades und der zielgerichtete Umgang mit der Altersentlastung frühzeitig mit Lehrkräften thematisieren)
9	Direktansprache von pensionierten Lehrpersonen
10	Zusammenlegung von Klassen (ggf. in Kombination mit einem vermehrten Einsatz von Klassenhilfen, Zivildienstleistenden oder Seniorinnen und Senioren) (in Absprache mit den Schulinspektoraten)



Nr.	Massnahmen
11	Anpassung des Fächerangebots (Reduktion des Unterrichts auf die obligatorischen Fächer und Einsatz von Lehrkräften aus dem Angebot der Schule im Regelangebot; ggf. Streichung des abteilungsweisen Unterrichts) (in Absprache mit den Schulinspektoraten)

2 Massnahmen mit Studierenden der PHBern und der HEP-BEJUNE

Nr.	Massnahmen
1	<p>Deutschsprachiger Kantonsteil (PHBern): Übernahme von nicht besetzten Stellen durch Studierende (diese werden während des Einsatzes durch die zuständigen Institute der PHBern und der NMS betreut; es erfolgt keine Studienzeiterlängerung; vgl. http://www.erz.be.ch/erz/de/index/kindergarten_volksschule/kindergarten_volksschule/antwortungen_lehrpersonen/massnahmen_gegendenlehrermangel/projekt_einsatz_vonstudierenden.html)</p>
2	<p>Übernahme von Teilanstellungen durch Studierende der Pädagogischen Hochschulen</p> <p>Studierende des Instituts Vorschulstufe und Primarstufe der PHBern und der NMS haben die Möglichkeit, den Studiengang als Teilzeitstudium mit verlängerter Studiendauer zu absolvieren. Stellenangebote können im deutschsprachigen Kantonsteil durch die Schulleitungen direkt an die PHBern und die NMS zum Aushang weitergeleitet werden. Im französischsprachigen Kantonsteil werden Stellenangebote von Schulleitungen den Studierenden per E-Mail zugestellt.</p>
3	<p>Kombination von Studium und Anstellungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Institut Vorschulstufe und Primarstufe der PHBern</i>: Pilotprojekt ab Sommer 2019. Studierende absolvieren das Studium in vier statt in drei Jahren und können während der letzten beiden Jahre studienbegleitend unterrichten. - <i>Institut Vorschulstufe und Primarstufe der PHBern</i>: Studierende mit einer bestehenden Anstellung können das Abschlusspraktikum von sechs Wochen (Praktikum 5) berufsbegleitend absolvieren. - <i>Institut Sekundarstufe I der PHBern</i>: Für die Studierenden besteht die Möglichkeit, diverse Praktika (Praktikum 2, Praktikum 3, Praktikum 4) ganz oder teilweise an Klassen zu absolvieren, an denen die Studierenden eine Anstellung haben. - <i>HEP-BEJUNE</i>: Kombination von Studium und Anstellungen im Bereich des «Enseignement secondaire» (vgl. Merkblatt «Concilier Etudes en Formation Secondaire et Emploi» der HEP-BEJUNE: https://extranet.hep-bejune.ch/docs/Documents/Public/FSEC/02_Formation/BR_Concilier-etudes-emploi_VF_JSM_180222.pdf)

3 Ansprechstellen

Bei Fragen zur Thematik der erschwerten Stellenbesetzung wenden Sie sich bitte an das zuständige Schulinspektorat, die Anstellungsbehörden oder das Personalmanagement Lehrpersonen der Erziehungsdirektion (Tel. 031 633 83 28).